

Jahresbericht

für das Geschäftsjahr 2021
der Haus am Strom gGmbH



Inhaltsübersicht

| | |
|--|-----------|
| 1. PROJEKTE | 3 |
| 2. PÄDAGOGISCHE AKTIVITÄTEN | 7 |
| 3. GEBÄUDE UND INVENTAR..... | 12 |
| 4. BESUCHERZAHLEN..... | 16 |
| 5. MARKETING | 17 |
| 6. PERSONAL | 19 |
| 7. RÜCKMELDUNGEN..... | 21 |
| 8. GEBIETSBETREUUNG | 23 |

Wieder ein Wort vorab

Auch in diesem Jahr kam es zu enormen Einschränkungen im Besucher-verkehr. Bedingt durch die Corona Pandemie war die Ausstellung lange geschlossen und Veranstaltungen konnten grundsätzlich nicht stattfinden. Als dann der Lockdown aufgehoben wurde, gab es strenge Auflagen. Diese führten in Verbindung mit der allgemeinen Verunsicherung dazu, dass Besucher der Ausstellung und Teilnehmer an den Veranstaltungen sich für ein „Freizeitvergnügen“ nicht den Auflagen unterziehen wollten. Finanzielle Einbußen waren die Folge. Um die finanziellen Folgen zu mindern, begab sich das Personal von Januar bis Mai in Kurzarbeit, was die Arbeitskapazitäten deutlich verminderte.

Positiv zu vermerken ist, dass Projektgelder wieder durch das Umweltministerium und die Grundfinanzierung durch den Landkreis komplett ausgezahlt wurden und durch Kurzarbeit die finanziellen Einbußen 2021 aufgefangen werden konnten, so dass die Umweltstation 2021 als Institution erhalten blieb.



1. Projekte

1.1 Projekte 2021

1.1.1 Institutionelle Förderung der Umweltbildung

Da wegen der Auflagen zur Corona-Pandemie eine Umsetzung der genehmigten Projekte kaum möglich war, wandelte das Umweltministerium die Projektförderung ausnahmsweise in eine Institutionelle Förderung um. Dadurch könnte eine Förderung der Umweltbildung in Bayern weiter stattfinden.

1.1.2 Förderung für Umweltstationen in Bayern: Runder Tisch der Umweltbildung in Niederbayern

An zwei Terminen wurde der Runde Tisch als Videokonferenz abgehalten. Dabei ging es ausschließlich um die schwierige Situation auf Grund der Corona Pandemie. Den Schwerpunkt stellte die finanzielle Situation dar. Aber auch Hygienepläne und Möglichkeiten für Aktivitäten waren Thema. Bei einem persönlichen Treffen im Herbst zeigte die neue Umweltstation Ering die Räumlichkeiten und das Außengelände her.

1.1.3 Einführung Pflanzenbestimmungshilfe Wiese

Für die ILE Passauer Oberland führte das Haus am Strom ein Programm mit Pflanzenbestimmungshilfen an mehreren Schulen durch.



1.1.4 Naturschutzprojekte

Schon ausgebrachte Kästen für den Wiedehopf, den Wendehals und die Schellente wurden auf Erfolg kontrolliert. Für die Flusseeeschwalbe wurde ein Brutfloß erstellt und in einem Baggersee bei Pocking ausgebracht. Von der Knäul-Glockenblume, Großen Wiesenknopf, Heilziest, Wiesensalbei und Knolligem Mädesüß wurden Topfpflanzen ausgepflanzt. Auf einer Weide im Donautal wurden Samen von Steinsame, Wachsblume, Eselsdistel, Ochsenzunge, Berglauch, Karthäuser- und Pechnelke, Katzenminze, Heilziest, Quendel-Thymian und Schaben-Königskerze ausgebracht.



1.2 Geplante Projekte 2022

1.2.1 Förderung für Umweltstationen in Bayern: „Zukunftstage“

Die Umweltstation Haus am Strom stellt das Jahr 2022 unter das Motto „Zukunftstage“. Unter diesem Motto laufen in der ersten Woche der Sommerferien zusammen mit der Abteilung Klimaschutz am Landratsamt viele verschiedene Aktivitäten.

1.2.2 Förderung für Umweltstationen in Bayern: Basisprojekt

Als Basisprojekt wurden die pädagogischen Programme in der Ausstellung und die Schulprogramme Energie und Wasser erkunden genehmigt.

1.2.3 Runder Tisch Umweltbildung Niederbayern

Der Austausch verschiedener Beteiligter der Umweltbildung in Niederbayern wird weiterhin vom Haus am Strom organisiert. Das nächste Treffen findet im Landkreis Landshut zum Thema Landwirtschaft statt.

1.2.4 Leader Projekt „Verankerung der Nachhaltigkeitsziele in der Erlebnisausstellung“

In der Erlebnisausstellung sollen über zwei Jahre hinweg Nachhaltigkeitsziele verankert werden.

1.2.5 AUF!leben

In Kooperation mit sechs Schulen wird außerschulisch an den psychischen, physischen und sozialen Folgen von Corona für Kinder und Ju-

gendliche gearbeitet. An jeweils 10 Terminen ist Umweltbildung eine gute Methode dafür.

1.2.6 Transdanube Travel Stories der Danubeparks

Im Rahmen eines gemeinsamen INTERREG-Projekts wird ein Programm erarbeitet, das einerseits touristisch die Natur der Region vermarktet. Andererseits können Teilnehmer auch aktiv bei der Landschaftspflege mithelfen.



1.2.7 Naturschutzmaßnahmen

Aufgrund der Brutnachweise des Wiedehopfs sollen weitere Kästen aufgehängt werden, der Bruterfolg kontrolliert werden und der Biodiversitätsberater zu den Ansprüchen des Wiedehopfs geschult werden. Eine Kiesbank in einem Baggersee bei Pocking soll entbuscht werden, damit die seltene Flusseeeschwalbe dort brüten kann. In den Donauleiten und bei Pleinting sollen Wachsblume, aufrechte Waldrebe, Großer Wiesenknopf, Knäul-Glockenblume, Wiesensalbei, Kleines Mädesüß, Karthäusernelke, Oregano, Aufrechtes Fingerkraut und Heilziest ausgepflanzt werden. An der Dolomitenstraße soll die Ausbreitung der Lupine bekämpft werden.

2. Aktivitäten

2.1 Überblick über die Anzahl der Veranstaltungen 2021

2021 stieg die Anzahl der Veranstaltungen von 95 (2020) leicht auf 165 an, erreichte aber nicht das Niveau von 2019 mit 411 Veranstaltungen. Ähnlich entwickelte sich die Zahl der Teilnehmer, die von 1727 im Jahr 2020 auf 3050 stieg, aber nicht das Niveau von 2019 mit 13 389 Teilnehmern erreichte.

Lange Schließzeiten, strenge und ständig wechselnde Auflagen in Verbindung mit Kontrollen und eine generelle Verunsicherung führten dazu, dass immer noch sehr wenige Teilnehmer zu den Veranstaltungen kamen.

| Teilnehmer | Veranstaltungen 2021 | Teilnehmer 2021 | Teilnehmer 2020 | Teilnehmer 2019 |
|------------------------|----------------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| Hausführungen | 14 | 278 | 123 | 1083 |
| Kraftwerksführung | 7 | 58 | 75 | 1736 |
| Schulprogramm | 49 | 1411 | 174 | 1793 |
| Kindergarten | 11 | 216 | 28 | 297 |
| Kindergeburtstag | 42 | 339 | 304 | 720 |
| Kinderprogramm | 18 | 217 | 1650 | 777 |
| Vorträge + Vernissagen | 5 | 124 | 559 | 934 |
| Exkursionen | 8 | 134 | 149 | 361 |
| Weiterbildungen | 9 | 150 | 110 | 73 |
| Events | 1 | 123 | 8 | 4990 |
| Konzert + Theater | - | - | - | 40 |
| Projektaktivitäten | - | - | - | 585 |
| Summe | 164 | 3050 | 1727 | 13389 |

2.2 Höhepunkte 2021

2.2.1 Fachtagung am Internationalen Donautag

Der Internationale Donautag wurde mit einer Fachtagung mit dem Danube Environmental Forum begangen. Neben Fachleuten z.B. vom Wasserwirtschaftsamt, Vertretern von Referenten und aus der Politik wurden auch Vertreter der Wasserkraft eingebunden, um Naturschützer und Nutzer in ein Gespräch zu bringen. Sowohl das Publikum wie auch die Referenten kamen aus Deutschland und Österreich.

2.2.2 Aktionstag „Umweltbildung trägt Früchte“

Der Bayernweite Aktionstag der Umweltstationen wurde in Anwesenheit von Mitgliedern des Landtags und Kreisräten umgesetzt. Dabei ging es um die finanzielle Anerkennung der Umweltstationen.



2.2.3 Bayernweiter Arbeitskreis Umweltstationen

In den bayernweiten Arbeitskreis Umweltstationen der Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung hat sich das Haus am Strom mit Ralf Braun-Reichert an einem Treffen in Treuchtlingen eingebracht und eine Arbeitsgemeinschaft Lobbyarbeit gegründet, deren Sprecher er ist.

2.2.4 AK BNE des Schulamtes

Das Schulamt hat zur Umsetzung von Bildung für nachhaltige Entwicklung einen Arbeitskreis gegründet. In der AG Naturerfahrung/Lernen vor Ort übernahm die Umweltstation die Leitung, in die AG Ressourcen brachte sich das Haus personell ein. Außerdem fanden Treffen der AG-Leiter statt. Höhepunkt war sicherlich der Vortrag von Harald Lesch am 7.10.2021



2.2.5 Global Network of Watermuseums

Beim globalen Netzwerk der Wassermuseen brachte sich das Haus am Strom mit Aktivitäten mit Schulen ein. Der Schulwettbewerb wurde dann als Ausstellung online gezeigt.

2.2.6 Bayerisches Bildungsnetzwerk für Natur, Umwelt und Wissenschaft

Am 26.10.2021 brachte sich das Haus am Strom in den Aufbau des Bayerischen Bildungsnetzwerks für Natur, Umwelt und Wissenschaft bei einem persönlichen Treffen des Biotopia in München ein.

2.2.7 Traktorkonvoi

Am 16.6.2021 machte ein Konvoi mit historischen Traktormodellen Halt, um sich das Kraftwerk Jochenstein anzusehen.

2.2.8 pädagogische Veranstaltungen für Kinder und Familien

Kindergeburtstage wurden gut gebucht in der Zeit, in der eine Durchführung rechtlich möglich war. Sehr unterschiedlich gut angenommen wurden Veranstaltungen des Ferienprogramms: Je nach Zeitpunkt und Ort gab es entweder sehr viele Anmeldungen oder sehr wenige.

Im Zentrum standen das spielerische Erkunden und das Erforschen.



2.2.9 Brutfloß für die Flusseeeschwalbe

Im Mai erreichte ein Hilferuf aus der Nähe von Pocking die Umweltstation: ein Paar der seltenen Flusseeeschwalbe wollte auf einer Kiesbank brüten, die bald darauf überflutet wurde und damit als Brutplatz ausfiel. Ein kurzfristig gezimmertes Holzfloß wurde tatsächlich angenommen. Mit dem Paar brütete seit langem die Flusseeeschwalbe wieder im Landkreis Passau.



2.2.10 Nachweis von Bruten des Wiedehopfs im Landkreis

Auf Grund der bisherigen Anstrengungen für den Wiedehopf und der Öffentlichkeitsarbeit gab es Meldungen - auch an den neuen Biodiversitätsberater im Landkreis. So konnte letztendlich für die Jahre 2019, 2020 und 2021 jeweils eine Brut des sehr seltenen Vogels nachgewiesen werden.



2.3 Vorschau auf das Jahresprogramm 2022

Für das Jahr 2022 sind die Zukunftstage Anfang August ein zentrales Element: Die Aktionstage für Laufkundschaft ohne Anmeldung zur Fahrradmobilität, zur E-Mobilität, zur Einen-Welt-Thematik, zur Ernährung münden dann im großen Sommerfest. Aber auch Veranstaltungen von 2019 und 2020, die nicht stattfinden konnten, wie die Muttertagswanderung mit dem Landschaftspflegeverband, wurden wieder aufgenommen. Langjährige Kontakte z.B. zum Landesbund für Vogelschutz oder der Kräuterpädagogin Barbara Alt gewährleisteten ein vielseitiges und spannendes Programm.

3. Gebäude und Inventar

3.1 Außenbereich



Am 12.07.2021 weihte das Donaukraftwerk Jochenstein die neue Stromtankstelle vor der Umweltstation ein. Außerdem wurden zwei Behindertenparkplätze eingerichtet.

Zu den Wiesen am Parkplatz und am Umspannwerk wurden unter Mitarbeit der Gebietsbetreuung Schilder entwickelt, die vom Kraftwerk finanziert und aufgestellt wurden.

Im Donaugarten wurde ein Weidenpavillon errichtet, über den auch das Bayerische Fernsehen berichtete.

Lebensraum

W I E S E

Verbund



Haus am Strom
NATUR & TECHNIK IM DONAUTAL

Im Rahmen der Erweiterung der Freiluftschaltanlage und Verlegung des Wanderparkplatzes am Kraftwerk Jochenstein wurden dort blütenreiche Wiesenstandorte entwickelt. Diese werden naturverträglich und insektenfreundlich gepflegt, d. h. zweimal im Jahr gemäht. Was also nach dem Abläuen auf den ersten Blick zeitweise etwas schlampig und ungepflegt wirken mag, ist von enormem Nutzen für die Natur! Gerade die heimischen Wiesenpflanzen bilden die notwendige Lebensgrundlage für die Entwicklungsstadien der Insektenfauna.

Was sind Wiesen?

Der Lebensraum Wiese kann abhängig von der Bewirtschaftungsweise vielen Tier- und Pflanzenarten eine Heimat bieten. Die Artenzusammensetzung unterscheidet sich je nach Bewirtschaftung und Standort teils sehr stark. Bei der regelmäßigen Mahd wird das Aufkommen von Büschen und die anschließende Waldentstehung verhindert. Werden Wiesen zu häufig (> 2-mal) gemäht, verschwindet die Artenvielfalt. Bei einer Düngung ziehen sich Kräuter mit Blüten zurück und Gräser dominieren.

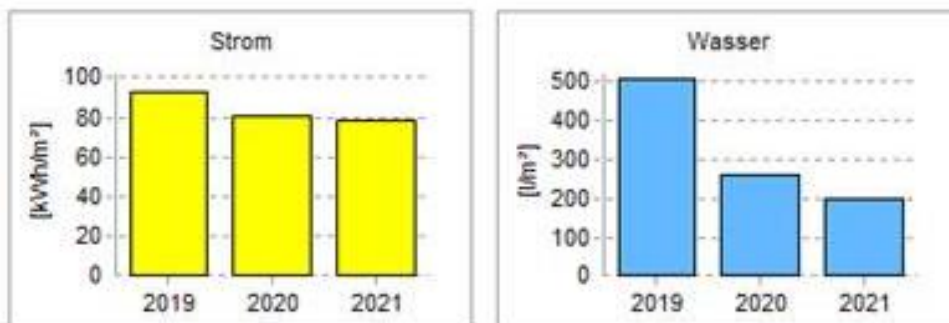




3.2 **Energiesparmaßnahmen**

Bedingt durch den eingeschränkten Betrieb sank der Stromverbrauch von 82.346 kWh (2019) über 71.572 kWh (2020) auf 69.811 kWh (2021). Der Wasserverbrauch sank von 450 087 l über 231 569 l (2020) auf 175 9292 l. Dies war dem geringen Besucheraufkommen geschuldet.

Verbräuche



3.3 **Außenhaut Kieselraum**

Im sogenannten Kieselraum wurden Wasserflecken festgestellt, weswegen im November die Verschalung und die innere Folie geöffnet wurden. Auf Grund der zu Tage gekommenen Schäden muss der Raum komplett saniert werden.

3.4 Sonderausstellungen



2020 fanden sieben Sonderausstellungen statt, keine Ausstellung fiel aus:

Ausstellungen 2021

| Zeitraum | Name | Aussteller |
|--------------------|--|--|
| 01.04.2021 | Water we want | Schulen, online |
| 04.05.2021 | Der Donau-Kammolch | Danube Parks |
| 17.06.2021 | Natur-Kraft-Werke | Petra Rader |
| 19.07.2021 | Ganz meine Natur | ANL |
| 31.08.2021 | Nicht Pflanze, nicht Tier, der Pilz | Reinhard Baumgartner |
| 10.11.2021 | Natur im Fokus 2021 | Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz |
| Zusätzlich | | |
| 1.5.- 31.7.2021 | Nachhaltig online – Trägt Digitalisierung zum Klimaschutz bei? | Verbraucher Service Bayern |



**NATUR
IM
FOKUS**

Mitmachen
und
gewinnen!



**15. Fotowettbewerb
für Kinder
und Jugendliche
aus Bayern**

Weil der Ausstellungsraum im Kieselgebäude wegen Sanierungsarbeiten gesperrt ist, sind 2022 nur wenige Sonderausstellungen geplant:

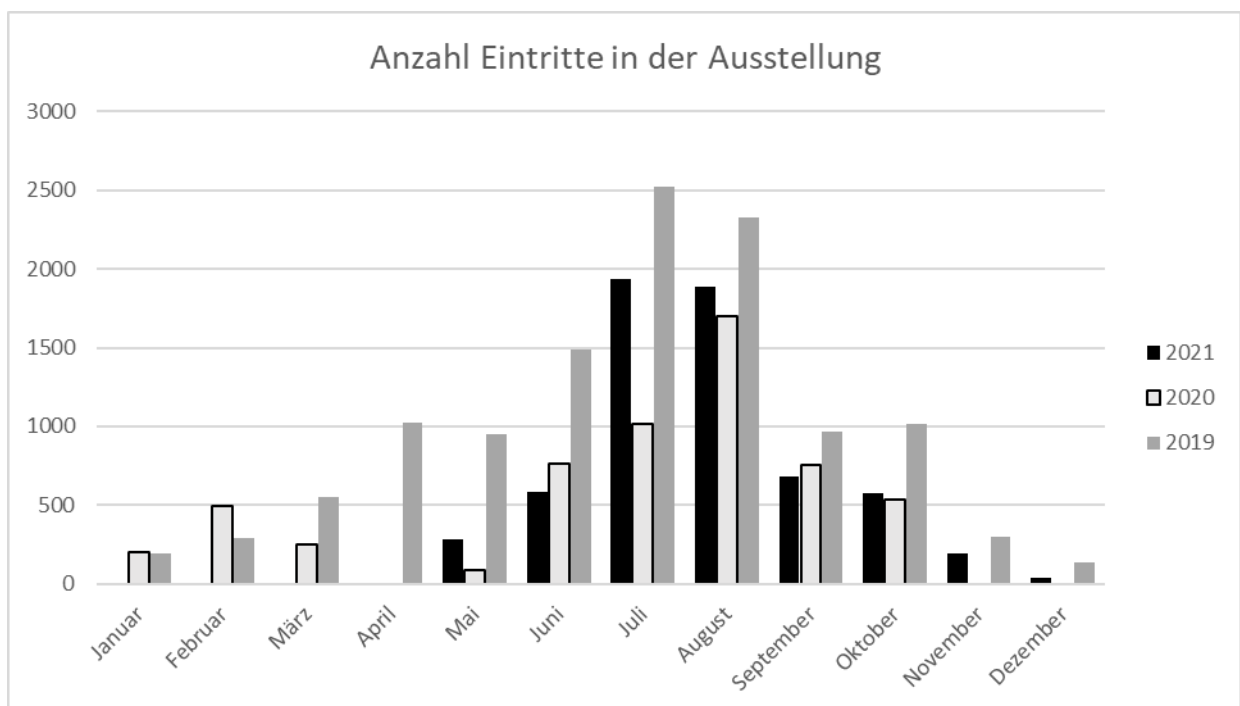
Ausstellungen 2022

| Zeitraum | Name | Aussteller | Ort |
|---------------------------------|--|---------------------------|-----------------------|
| ab 22. März 2022 | I remember Water | Network of Water Museums | virtuell |
| 09. April bis zum 31. Juli 2022 | In Kreisläufen denken - Ressourcen sinnvoll nutzen | Verbraucherservice Bayern | im Obergeschoss |
| 2. -17. Juni 2022 | Der Wiedehopf - Vogel des Jahres | LBV und Haus am Strom | in der Europabücherei |

4. Besucherzahlen

4.1 Besucher in der Ausstellung

Bis Ende Mai war die Ausstellung wegen eines überregionalen Lockdowns geschlossen. Am 26.11. bis 6.12. befand sich der Landkreis Passau im Lockdown. In den Sommermonaten kamen vergleichsweise viele Besucher, was auf die geringen Auflagen in dieser Zeit zurückgeführt wird. Sonst kamen wenige Besucher, vermutlich aufgrund der strengeren Auflagen. Insgesamt kamen mit 6 177 Besuchern nur wenige mehr als 2020 mit 5 807 Besuchern. 2019 waren es mit 11 778 Besuchern knapp doppelt so viele Besucher vor der Corona Pandemie.



Nicht dabei erfasst sind Teilnehmer an den Veranstaltungen (siehe 2. Veranstaltungen).

4.2 Besucher am Erlebnisweg

2021 wurden 153 (2010: 87; 2019:132) Rätselbogen zum Erlebnisweg ausgefüllt abgegeben und dafür entsprechende Preise ausgegeben.

5. Marketing

5.1 Zeitungsartikel

Die Kurzarbeit führte zu einer deutlichen Verringerung der Zeitungsartikel in Zusammenhang mit dem Haus am Strom.

Insgesamt sind 79 Presseartikel (2019:184) über das Haus am Strom im Jahr 2021 bekannt. 3 Wissenschaftliche Artikel wurden zusätzlich in Fachzeitschriften veröffentlicht.

5.2 Rundfunkbeiträge

- Am 10.08.2021 drehte die Sendung „unter unserem Himmel“ des Bayerischen Fernsehens einen Beitrag über Donaufische
- Am 05.03.2021 drehte die Sendung „Querbeet“ des Bayerischen Fernsehens über die Errichtung des Weidenpavillons im Donaugarten einen Beitrag.
- Unser Radio: unbezahlte Beiträge.



5.3 Werbeanzeigen in weiteren Printmedien und Marketing

Anzeigen wurden ausgesetzt. Nur längerfristige Verpflichtungen wurden erfüllt.

5.4 Veranstaltungen und Maßnahmen zum Marketing

- Am 20.9. übergab die Sparkasse Passau dem Haus am Strom einen Scheck in Höhe von 2 500 €.
- Am 1.7.2021 wurde beim Haus am Strom für einen Imagefilm des Landkreises gefilmt.

5.5 Internet

Veranstaltungen des Hauses am Strom wurden auf mehreren Homepages eingestellt:

- www.hausamstrom.de
- Facebook-Seite Haus am Strom
- www.passauer-land.de
- www.kjr-passau.de
- www.bayern-tour-natur.de
- www.familienkarte.at
- www.umweltbildung.bayern.de
- www.umweltbildung-niederbayern.de
- Zusätzlich listeten einige Freizeitportale das Haus am Strom.
- Touristische Portale z.B. von Unterkunftsanbietern wurden gebeten, das Haus am Strom zu verlinken und Texte und Bilder wurden bereitgestellt.
- Youtube-Spots
 - Auf der Suche nach der Smaragdeidechse ca. 9 000 Aufrufe
 - Östliche Smaragdeidechse in den Donauleiten ca. 8 000 Aufrufe
- An den Monaten, in denen das Haus am Strom geöffnet hatte, wurde der Newsletter verschickt.



5.6 Sondermaßnahmen

In der Kooperation mit dem Graphitbergwerk und dem Granitzentrum wurde 2021 eine Schatzkiste ausgeteilt (2019: 245 Schatzkisten). Das Graphitbergwerk hatte die gesamte Saison geschlossen.

6. Personal

6.1 Allgemeine Übersicht

Zur finanziellen Überbrückung der Corona-Krise leistete das Personal von Januar bis Mai Kurzarbeit. Das Stammpersonal von 2021 ist in der Tabelle dargestellt.

| Funktion | Name | Dauer der Beschäftigung |
|--------------------------------|-----------------------------|--|
| Zentrumsleitung | Ralf Braun-Reichert | Seit 2004 beschäftigt, ab 2007 mit der Leitung betraut |
| Verwaltung | Christina Schmidt | Seit 2016 beschäftigt |
| Gebietsbetreuung | Sebastian Zoder | Seit 2011 beschäftigt, Teilzeit |
| Fachkraft Pädagogik | Gabriele Steinbeißer-Rieger | Seit 2011 beschäftigt, Teilzeit |
| Fachkraft Pädagogik | Silke Ecker-Lodes | Seit 01.02.2018 beschäftigt, Teilzeit |
| Fachkraft Pädagogik | Ingrid Huber | Seit 15.05.2018 beschäftigt, Teilzeit |
| Fachkraft Pädagogik | Doris Böhm | Seit 2008 beschäftigt, Teilzeit |
| Putzkraft | Bianca Skalitzky | Seit 15.05.2019, Teilzeit |
| Freiwilliges ökologisches Jahr | Franca Nallinger | 01.09.2020-30.08.2021 |
| Freiwilliges ökologisches Jahr | Katharina Gräfenstein | 01.09.2021-30.08.2022 |
| Gastronomie | Katharina Metzger | seit 01.03.2012 |
| Hausmeister | Jürgen Schmutzer | seit 01.05.2019, Teilzeit |

Als Honorarkräfte halfen Gudrun Dentler und andere mit.



Änderungen

Frau Iris Prechtl kündigte, um sich beruflich weiter zu entwickeln.

6.2 Fortbildungen

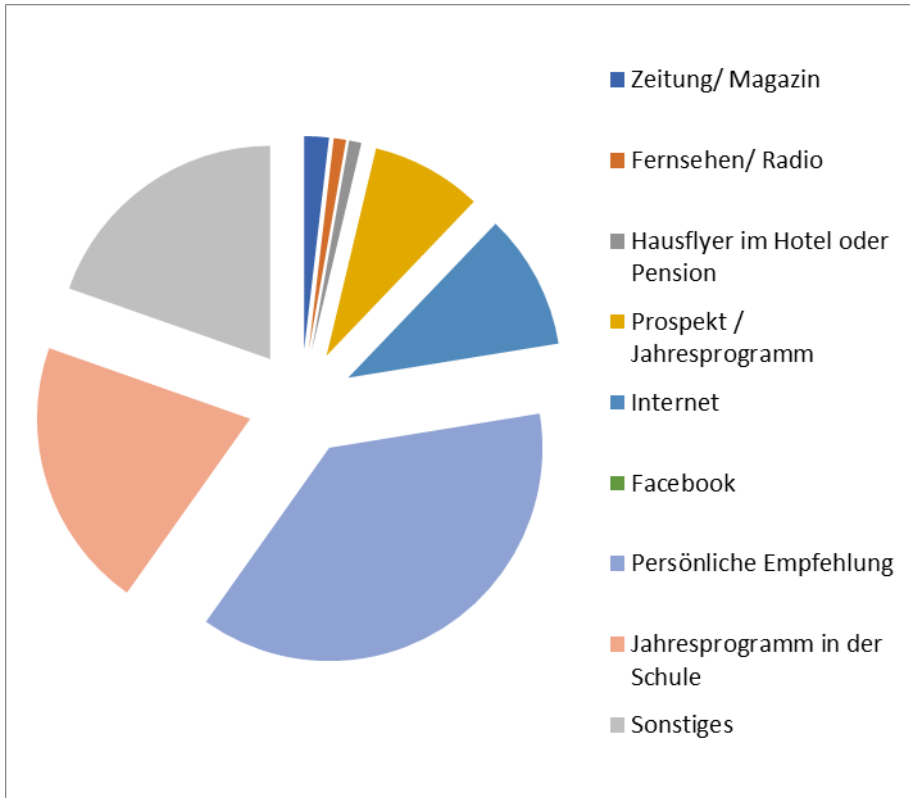
- Silke Lodes und Ingrid Huber nahmen an der mehrtägigen Ausbildung zum internationalen Danube Guide durch das Donaubüro in Donaueschingen teil.
- Am 17. 02.2021 nahm Silke Lodes an einer online-Fortbildung zum Thema „Lebensmittel to go – Nachhaltig verpackt“ des Kompetenzzentrums Wachsende Rohstoffe teil
- Am 18.05.2021 nahmen Silke Lodes, Gabi Steinbeisser-Rieger und Ralf Braun-Reichert am Qualifizierungs-Snack des Umweltministeriums online teil.
- Am 20.05.2021 nahm Ralf Braun-Reichert an einer Infoveranstaltung zum INTERREG-Projekt Bachlandschaften teil.
- Am 10.06.2021 nahm Ralf Braun-Reichert an einer Infoveranstaltung zur neuen INTERREG-Förderkulisse teil.
- Am 21.6.2021 nahm Silke Lodes an dem Kurs „mit voller Fahrt in den Online-Vertrieb – Digitalisierung und Online-Buchbarkeit von Erlebnisprodukten“ teil.
- Am 1.7.2021 besuchten Gabi Steinbeißer-Rieger und Silke Ecker Lodes die Fortbildung Filmen mit dem Smartphone
- Am 9.11.2021 nahm Ralf Braun-Reichert am Checkpoint Umweltbildung des Umweltministeriums teil.
- Am 16.12.2021 nahm Ralf Braun-Reichert an der DKJS Schulung zum Auf!leben-Projekt teil.
- Am 20.12.2021 nahm Silke Lodes an der Einsatzstellentagung des FÖJ teil, die online stattfand.



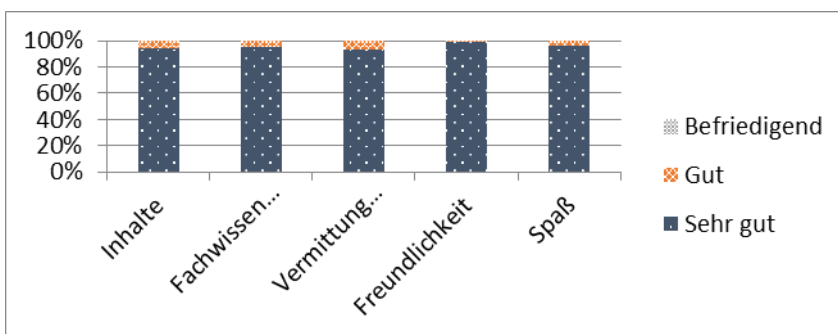
Rückmeldungen

6.3 Evaluation

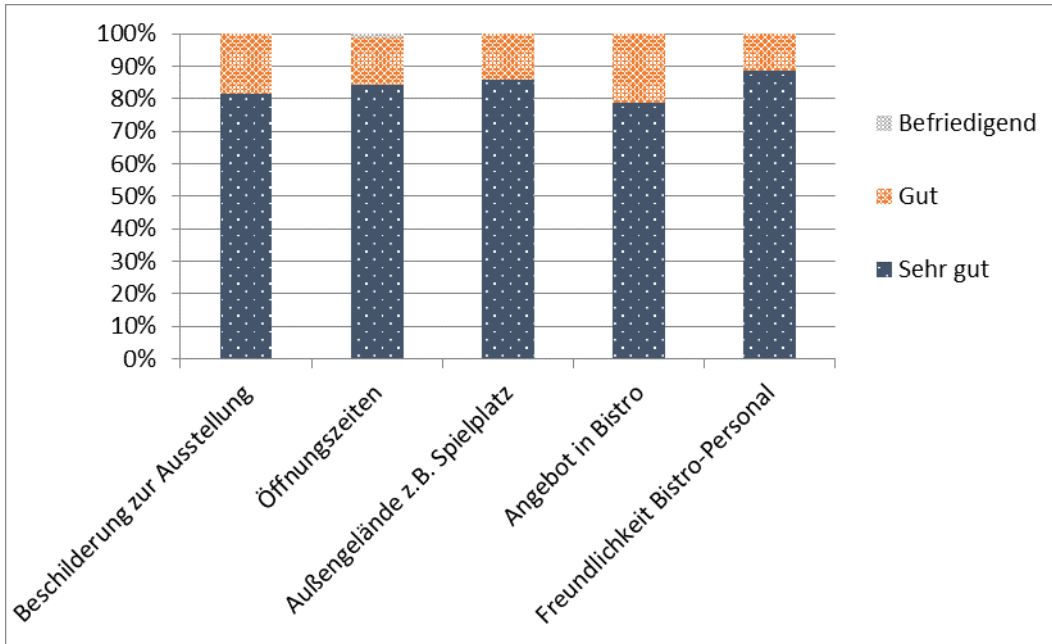
Die Veranstaltungen wurden mittels Fragebogen evaluiert. Interessant ist die Frage, welche Informationsquelle die Befragten motivierte, tatsächlich das Haus am Strom zu besuchen.



Die persönliche Empfehlung ist weiterhin der wichtigste Faktor, verlor aber zu Gunsten der Jahresprogramme an den Schulen. Prospektmaterial hatte ca. eine dreifach so hohe Bedeutung wie das Internet.



Inhalte, Fachwissen und Kompetenz, Vermittlung, Freundlichkeit und Spaß bei den Veranstaltungen wurden sehr gut und gut beurteilt.



Infrastruktur und Ausstattung wurden ebenfalls gut und sehr gut beurteilt

Die 45 Gruppen, die einen Fragebogen ausfüllten, kamen zum allergrößten Teil aus der Region Passau. Der Anteil der anderen Regionen hat abgenommen.



Ein Gästebuch lag nicht auf.

7. Gebietsbetreuung

7.1 Umweltbildung

Auf Grund der Einschränkungen wegen der Corona-Pandemie fanden drei Führungen statt. An der Kurklinik Kellberg wurde zweimal ein Vortrag zum Donautal gehalten. Mit dem Gymnasium Freudenhain wurde der Japanische Staudenknöterich bekämpft. Für die Bayerischen Staatsforsten wurde eine Fortbildungsveranstaltung zum „Waldnaturschutz“ angeboten. Am Lehrgang der Bayerischen Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege wurde ein Vortrag zu Reptilien der Donauleiten und Maßnahmen gehalten.



7.2 Besucherlenkung

An Waldrändern im Naturschutzgebiet wurden vermehrt parkende Autos festgestellt. Diese Übergangsbereiche sind gerade für wärmeliebende Arten sehr wertvoll. Mit den Autofahrern wurde eine Kommunikation angestrebt.

7.3 Maßgebliche Erfolge im Natur- und Artenschutz

- Für die Maßnahmen „Ergänzung eines Astwalls“ und „Ersatz für ein Gelbbauchunkenbecken“ wurde durch eine Crowdfunding-Aktion auf der Plattform Ecocrowd der Eigenanteil eingenommen.
- Koordinierung von Maßnahmen zur Etablierung wertgebender Pflanzen im Naturschutzgebiet
- Anlage von Holzstapeln im Gebietsteil Jochenstein
- Strukturierung eines Waldrandabschnitts in Jochenstein durch Einbringen von Wurzelstöcken

- Ergänzung eines Astwalls am Waldrand in Jochenstein
- Betreuung eines Kammolch- und Springfroschlaichgewässers am Scharbach
- Ersatz/ Ergänzung von zwei Laichbecken für die Gelbbauchunke im Erlautal
- Anlage von Gumpen für die Gelbbauchunke an der Erlau
- Kontrolle der umgesetzten Artenhilfsmaßnahmen für die Gelbbauchunke mit dem Ergebnis der erfolgreichen Reproduktion
- Betreuung eines Waldrands in Jochenstein („Mayer“) und Reduktion von Wildverbiss durch Anwendung chemischer Vergrämung
- Erarbeitung eines Konzepts zur Förderung von lichten Wäldern und Felsbereichen in den Donauleiten



7.4 Vorschläge für weitere Maßnahmen

Folgende Maßnahmen zum Arten- und Biotopschutz werden vorgeschlagen:

- Entschärfung des Konflikts Ackerbau-Waldrand im Bereich Jochenstein und Edlhoffeld. Etablierung wertvoller Ökotonstrukturen durch geeignete Maßnahmen und Reduktion von Wildverbiss.
- Entwicklung eines Pflege- und Entwicklungskonzepts für die Straßenbegleitflächen der PA51 von Krottenthal bis Obernzell, unter Berücksichtigung faunistischer als auch floristischer Aspekte.
- Struktureinbringung in die Waldränder und entlang der Bahnlinie Passau-Obernzell. Errichtung weiterer „Trittsteine“ für Reptilien.
- Schaffung von aquatischen Lebensräumen für Amphibien durch Anlage von Kleinstgewässern und Weihern/ Teichen. Insbesondere im Bereich Edlhoffeld und Jochenstein.
- Optimierung der Pflege der Bahnlinie Passau-Obernzell durch Erprobung neuer Methoden (z .B. Behandlung mit Wasserdampf).

| Defizite | Maßnahmen | | Dringlichkeit |
|---|-----------|-----------|---------------|
| | geplant | durchgef. | |
| Konflikt Ackerbau und Waldränder im Bereich Jochenstein und Erlau | ja | teilw. | !! |
| Kronendichtschluss in den wärmegetönten Hangwäldern | ja | nein | ! |
| Strukturarmut entlang von Waldrändern und der Bahnlinie Passau-Oberzell | ja | ja | ! |
| Mangel an aquatischen Lebensräumen (v.a. für Springfrosch u. Gelbbauchunke) | ja | nein | ! |
| Zunahme der Vegetation auf der Bahnlinie Passau-Oberzell | ja | ja | ! |
| Eutrophierung von Lebensräumen u.a. durch N-Deposition | - | - | - |



7.5 Vernetzung, Kooperation, Koordination

Im Jahr 2021 fand ein reger Austausch mit behördlichen und behörden-nahen Einrichtungen, mit Vereinigungen und weiteren Akteuren im Do-naual statt.

Im Jahr 2021 war die Gebietsbetreuung in die Abstimmung des fertigen FFH-Managementplans eingebunden.

Die Gebietsbetreuung lieferte Daten und Beobachtungen sowie Hinweise für verschiedene Fachberichte, -konzepte und den FFH-Managementplan. Das Amt für Waldgenetik wurde bei der genetischen Untersuchung von Traubeneichenbeständen unterstützt.

Anhang:
Zeitungsartikel

| Titel | Datum/ Ausgabe | Medium |
|---|---------------------------|------------------------|
| Ein Heim für Wiedehopf und Wendehals | 13.01.2021 | PNP |
| Wo Bisons auf Granit treffen | 12.02.2021 | Mitteldeutsche Zeitung |
| Kriegen wir Menschen noch die Kurve | 03.03.2021 | PNP |
| Diplom-Biologe spricht über die Artenvielfalt im Landkreis Passau | 02.03.2021 | PNP |
| Obernzell plant Feste und Konzerte – Alles unter Vorbehalt | 14.03.2021 | PNP |
| Rebhühner waren´s | 17.03.2021 | PNP |
| Ein Lebendiger Pavillon | 22.03.2021 | PNP |
| Klimaschutz macht Schule | 09.04.2021 | PNP |
| Der Wiedehopf ist wieder unterwegs | 16.04.2021 | PNP |
| Neue Bienenart in Deutschland entdeckt | 01.05.2021 | PNP |
| Schaumrätsel | 05.05.2021 | PNP |
| Feuersalamander in Nöten | 06.05.2021 | PNP |
| Rhabarber für das Rebhuhn | 06.05.2021 | PNP |
| Es geht nichts über einen Platz an der Sonne | 08.05.2021 | PNP |
| Umweltstation hat geöffnet | 22.05.2021 | PNP |
| Die Umweltbildung trägt Früchte | 25.05.2021 | PNP |
| Rettungsaktion für die seltene Flussschwalbe aus Afrika | 29.05.2021 | PNP |
| Zu Weiderindern und Wiedehopf | 03.06.2021 | PNP |
| Naturerlebnis an der Ilz für Familien | 07.06.2021 | PNP |
| Was Amphibien brauchen: Wasserdrachen im Fokus | 09.06.2021 | PNP |
| Anna und die wilden Tiere - Schlange | 09.06.2021 | KiKa |
| Donau Aussichten mit Landrat Kneidinger | 15.06.2021 | PNP |
| Nachhaltig Online sein - Wie geht das? | 15.06.2021 | PNP |
| Nicht verwechseln | 15.06.2021 | PNP |
| Die Vielfalt kennen und schützen lernen | 15.06.2021 | PNP |
| von Hirschkäfern und Reptilien | 23.06.2021 | PNP |
| Nachhaltig leben und studieren | 24.06.2021 | PNP |
| Ein Erlebnistag rund um die Wiese | 24.06.2021 | PNP |

| | | |
|---|----------------|---|
| Familien wandern an der Ilz | 24.06.2021 | PNP |
| Das Wasser in allen seinen Formen im Blick | 01.07.2021 | PNP |
| Ausstellung in Jochenstein | KW 26 | Tips Schärding |
| Natur.Kraft.Werk: Kunst die keine Grenzen kennt | 01.07.2021 | Volkszeitung Schärding |
| Haus am Strom entdecken | Juli/August 21 | VDK Zeitung |
| Hilfe für die Gelbbauchunken | 05.07.2021 | PNP |
| Pflanzenkenner als Multiplikatoren | 07.07.2021 | PNP |
| Spannende Spurensuche | 07.07.2021 | PNP |
| "Haus am Strom" entdecken | Juli | VdK-Zeitung |
| Hacklberger Senioren in Jochenstein | 13.07.2021 | PNP |
| Auf der Suche nach den lautlosen Jägern | 12.07.2021 | PNP |
| E-Tankstelle beim DKJ in Betrieb | 14.07.2021 | PNP |
| Praxisnaher Unterricht in den Schulen des Passauer Oberlandes | 17.07.2021 | https://www.oekomodellregionen.bayern/nachrichten/praxisnaher-unterricht-in-den-schulen-des-passauer-oberlandes |
| Das Weltreich der Götter | 17.07.2021 | PNP |
| 25 verlockende Angebote gegen Langeweile in den Ferien | 20.07.2021 | PNP |
| Für ein besseres Miteinander von Mensch zu Mensch | 19.07.2021 | PNP |
| Auch heuer lockt ein Ferienprogramm | 24.07.2021 | PNP |
| Ein kunterbuntes Ferienprogramm | 26.07.2021 | PNP |
| Es ist einiges geboten: Ferien im Haus am Strom | 29.07.2021 | PNP |
| Heimische Pflanzen und Tiere erkennen | 31.07.2021 | PNP |
| Nachhaltig online- wie gehet das? | 06.08.2021 | PNP |
| Silber für einen, der keine Grenzen kennt | 06.08.2021 | PNP |
| Ganz meine Natur | 07.08.2021 | PNP |
| Neue Ökosysteme entlang des Inns und der Donau | 11.08.2021 | PNP |
| Ein kunterbuntes Ferienprogramm | 13.08.2021 | PNP |
| Naturforscher treffen Piraten | 14.08.2021 | PNP |
| SEN-Union Tiefenbach besucht das Haus am Strom | 17.08.2021 | PNP |
| Programm mit Überraschung | 21.08.2021 | PNP |

| | | |
|--|------------|---------|
| Lästig oder gefährlich? Diese Mückenarten | 20.08.2021 | PNP |
| Selbst backen im Haus am Strom | 03.09.2021 | PNP |
| Schmetterlinge in Gefahr | 17.09.2021 | PNP |
| Nicht Tier, nicht Pflanze | 18.09.2021 | PNP |
| Sparkasse spendet 2500 Euro an Haus am Strom | 21.09.2021 | PNP |
| Donausagen an der deutsch-österreichischen Grenze | 23.09.2021 | PNP |
| Wiedehopf und Wendehals | 02.10.2021 | PNP |
| Es lebe das Totholz | 04.10.2021 | PNP |
| Ein Alien auf dem Parkplatz | 06.10.2021 | PNP |
| Ein Megathema unserer Zeit | 07.10.2021 | PNP |
| Waldspaziergang zum Klimawandel | 07.10.2021 | PNP |
| Wo sich Wiedehopf und Wendehals wärmen | 11.11.2021 | PNP |
| Natur im Fokus | 15.11.2021 | PNP |
| Physikunterricht vor Ort am Kraftwerk Jochenstein | 17.11.2021 | PNP |
| Der Wald im Klimawandel | 20.11.2021 | PNP |
| Scheibe an einem Eisautomaten eingeschlagen | 01.12.2021 | PNP |
| „Baumstamm-Pilz“ von Philine Feuerer überzeugte die Jury | 02.12.2021 | PNP |
| Er will doch nur Futter | 04.12.2021 | PNP |
| Als Uhu durch die Donauleiten | 06.12.2021 | PNP |
| Und er brütet doch bei uns | 09.12.2021 | PNP |
| Flussseseschwalben Monitoring in Bayern 2021 | 22.12.2021 | Bericht |
| Schiffskajüte wird Nachhaltigkeitsraum | 23.12.2021 | PNP |
| „Selbstwirksamkeit ist der Motor“ | 28.12.2021 | PNP |